

Wandsbek

Der Wandsbecker Botte

informativ



HAMBURG

Vorortsbahn Blankenese - Ohlsdorf
Station Wandsbeker Chaussee



3

März 2013
27. Jahrgang

Die Monatszeitschrift für Wandsbek (mit Hinschenfelde) • Marienthal • Jenfeld • Tonndorf • Farmsen-Berne und Eilbek

RECHTSANWÄLTE



Michael Pommerening

Erb-, Straßenverkehrs- und Mietrecht
Familien- und Grundstücksrecht

Carsten Dreckmann

1983 – 2012

Dirk Breitenbach

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Vertrags-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
Bau- und Wohnungseigentumsrecht

Schloßstraße 6 (Haspa-Haus) · D-22041 Hamburg (Wandsbek)
Telefon (040) 68 11 00 · Telefax (040) 68 72 13
e-mail: office@rae-wandsbek.de · www.rae-wandsbek.de

AB EIN BUCH

ein Produkt der ATELIER REINARTZ GMBH

Sie sind Autor und möchten ein Buch veröffentlichen - erst einmal in kleiner Auflage, als Taschenbuch. Sie sind stolze Eltern und möchten einer Dissertation den richtigen Rahmen geben. Ihr Verein, Ihr Unternehmen hat ein besonderes Jubiläum, da lohnt sich ein Rückblick in Buchform. Das alles - und noch vieles mehr - ist möglich: Vom Text über die Gestaltung bis zum Druck, von einem Exemplar bis zur Großauflage, geben wir Ihrem Inhalt den richtigen Rahmen.

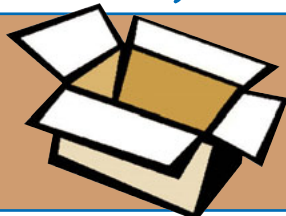


ATELIER REINARTZ
Consulting · Grafik · Design · Realisation

Schatzmeisterstr. 26 · 22043 Hamburg-Mariienthal
Telefon (040) 44 88 22 · Fax (040) 44 57 57
hmr@ab-ein-buch.de · www.ab-ein-buch.de

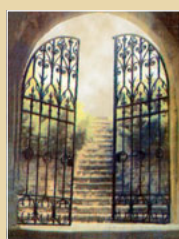
WERNER KÜRSTEN

seit 1948
Kartonagen und Verpackungsmittel



- Umzugskartons neu und gebraucht
- Versandkartons
- Eigene Fertigung

Walddörferstraße 376 b · 22047 Hamburg-Tonndorf
Tel.: 040-66 77 30 · www.werner-kuersten.de



Der Mensch geht, aber er läßt uns seine Liebe, seine Heiterkeit, seinen Ernst, seine Weisheit, er läßt uns seinen Geist zurück. Mit diesem lebt er unter den Seinen weiter.

Helfend und tröstend.

Han

BEERDIGUNGsinstitut

Bernhard Han & Sohn „St. Anshar von 1880“

Wandsbeker Chaussee 31 Saseler Damm 31
22089 Hamburg 22395 Hamburg
Tel.: 040-25 41 51 61 Tel.: 040-600 18 20
Fax: 040-25 41 51 99 Fax: 040-600 18 299
www.han-bestatter.de · info@han-bestatter.de

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge-Verträge und Versicherungen

Nutzen Sie die Möglichkeit eines persönlichen Informationsgesprächs in unseren Besprechungsräumen, rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.



Fachzeichen



Bund Deutscher Bestatter



Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand



Kuratorium Deutsche Bestattungskultur



Deutsche See-Bestattungsgenossenschaft e.G.

Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Mittwoch, 17. April 2013, 19.00 Uhr

im **TraditionsHaus Lackemann**

Litzowstieg 8 (hinterm Einkaufszentrum Quarree)

Tagesordnung

- Eröffnung:**
 - 1.1: Ehrung der verstorbenen Mitglieder
 - 1.2: Ehrung langjähriger und Begrüßung neuer Mitglieder
- Allgemeines:**
 - 2.1: Vorlage des Jahresberichtes und Aussprache
 - 2.2: Bericht des Schatzmeisters
 - 2.3: Bericht der Rechnungsprüfer
 - 2.4: Entlastung des Vorstandes
- Turnusmäßige Wahlen:**

Amt:	bisherige Amtsinhaber:
3.1: 2. Vorsitzender	Dr. Wolfgang Paul
3.2: Schatzmeister	Bernd Schumacher
3.3: Schriftführerin	Renate Kühn
3.4: Rechnungsprüfer	Joachim Ewald
3.5: Ehrenratsmitglieder	Walter Runge
- Verschiedenes**

Der Vorstand freut sich, den Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff als Gastredner begrüßen zu können. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Ingrid Voss, 1. Vorsitzende

Dr. Wolfgang Paul, 2. Vorsitzender

Seit 1872

- Bettfedern-Reinigung

Betten
Schwen

Ihr Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

- Matratzen
- Lattenroste
- Bett- und Tischwäsche in großer Auswahl

WANDSBEKER MARKTSTRASSE 125
22041 HAMBURG - WANDSBEK
TELEFON (040) 68 59 00
TELEFAX (040) 68 06 85

STEUERBERATER

Birgitt Ohlerich & Gisela Ohlerich



Wir beraten Sie gerne !

Lübecker Straße 126 · 22087 Hamburg

Telefon: 68 48 48

www.ihr-steuerteam.de

Zum Titelbild

Zu dem großen Firmengelände von Rudolf-Otto-Meyer ROM zwischen der Pappelallee und der Wandsbeker Chaussee gehörte auch das heutige Gleisbett der S-Bahn. Die Stadt Hamburg kaufte dem Unternehmen die benötigten Grundstücke 1902 ab, um die Gleistrasse nach Ohlsdorf bauen zu können. Diese wurde 1906 eingeweiht. Die obere Abbildung zeigt den damaligen Bahnhof Wandsbeker Chaussee (Archiv Fricke).

Nach der Zerstörung 1943 verlagerte ROM seinen Betrieb in die Straße Am Stadtrand in Hinschenfelde. Das Areal an der Menckesallee wurde parzelliert.

Seit 1956 ist das Grundstück mit der Nummer 19 bis 21 im Besitz der Familie Petersen. Das untere Foto (Firmenarchiv) zeigt das Firmengelände der Walter Petersen GmbH Stahl- und Metallbau auf einem Luftbild direkt neben den Gleisen und dem Bahnsteig.

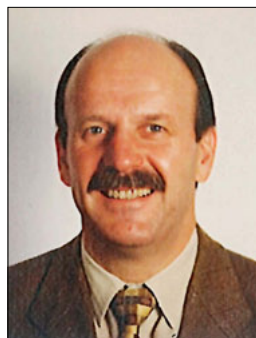
Siehe auch den Bericht auf Seite 10

RA Carsten Dreckmann verstorben

Die Wandsbeker Rechtsanwaltskanzlei Pommerening & Dreckmann trauert um den Partner Carsten Dreckmann (geb. 1945), der im Januar nach langer schwerer Krankheit verstorben ist.

Er arbeitete zunächst als Assessor im Notariat Walter Soltwedel und kehrte 1983 ins Haspahaushaus zurück – jetzt als Sozius bei Dr. Walter Höcker und Michael Pommerening. In dreißig Jahren Berufstätigkeit erwarb er sich nachhaltiges Ansehen bei Mandanten und Kollegen, die neben seiner Fachkompetenz seine stets freundliche Art des Umgangs schätzten. Auf Grund seiner Ausbildung und langjährigen Tätigkeit auf diesen Gebieten fühlte er sich dem Erb-, Grundstücks- und Gesellschaftsrecht besonders verbunden. Seit 2007 war er auch ausgebildeter Mediator.

Mit Carsten Dreckmann hat Wandsbek einen engagierten Juristen verloren.



Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus und der Gewaltherrschaft

tr – Die Bezirksversammlung Wandsbek gedachte in einer öffentlichen Veranstaltung am 27. Januar anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus und der Gewaltherrschaft der Opfer des ehemaligen Arbeitshauses Farmsen auf dem heutigen Gelände von Pflegen & Wohnen. Neben Wortbeiträgen präsentierten unter anderem Schüler der Erich Kästner Schule eine Ausarbeitung zum Thema des diesjährigen Gedenktages. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Mitgliedern des Felix-Mendelssohn-Jugendinfonieorchesters.

Rubriken-Übersicht

Journal	Seite 4	Veranstaltungen	Seite 14
Personell	Seite 8	Bürgerverein	Seite 15
Wirtschaft	Seite 10		

WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung.

Keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung, solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!

Treptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68

email@warnholz-immobilien.de

www.warnholz-immobilien.de



Tonndorfer Apotheke

immer aktiv für Ihre Gesundheit.

Inhaberin Hien Nickel

durchgehend geöffnet • kostenloser Botendienst

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Tonndorfer Hauptstraße 53 • 22045 Hamburg
(Nähe S-Bahn Tonndorf und Pflegezentrum ProVital)

Telefon: 66 18 75 • Telefax: 66 07 39

Unser nettes, kompetentes Team freut sich auf Ihren Besuch.

Ihr Druckservice in Wandsbek!

Unser Kombi-Angebot:

1.000 Briefbogen + 250 Visitenkarten

Briefbogen DIN A4, 90g Offset, 4c

Visitenkarten, 85 x 55 mm, 350g Offset, 4/4c

inkl. Grafik-Design, Fotos,

Satz, Druck und Lieferung

199.- EUR + MwSt.

**media
service**

axel juckenack gmbh

E-Mail: info@full-print-service.de • Tel. (040) 67 94 00 60



Bürgerverein Wandsbek von 1848

zusammen mit **Heimatrix Tonndorf von 1964** und
Eilbeker Bürgerverein von 1875

Wandsbek informativ 'Der Wandsbecker Bothe', vormals 'Der Wandsbeker'

Herausgeber: Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. • Böhmestraße 20
22041 Hamburg (Wandsbek) • Auflage 7.500 Exemplare

Redaktion: Reportagen: Thorsten Richter •
Heschredder 90 • 22335 Hamburg • Tel.: 50 79 68 10

E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de

Verantwortlich für die Rubrik 'Wandsbek historisch':

Helmuth Fricke • Eckenerstraße 7 • 22045 Hamburg (Tonndorf)

Tel.: 66 59 90 • Fax: 668 46 57 • E-Mail: hhfricke@t-online.de

Redaktionsschluss am 10. • Anzeigenschluss am 15. des Vormonats.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

© 2013 **Combi-Druck Thorsten Richter e.K.** ISSN 0931-0452

Heschredder 90 • 22335 Hamburg • Tel.: 50 79 68 10

E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de

Die aktuelle Ausgabe im Internet unter:

www.buergerverein-wandsbek.de.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung
erlaubt. • Wandsbek informativ erscheint zum Monatsersten.

Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos.

Interessenten, die Wandsbek informativ monatlich per Post zugestellt
haben möchten, zahlen die Versandkosten von EUR 1,40 + MwSt.
pro Ausgabe.

Anzeigen: Thorsten Richter • Heschredder 90 • 22335 Hamburg

Tel.: 50 79 68 10 • E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 9

Satz und Druck: Max Siemen KG • Rahlstedter Str. 169 • 22143 Hamburg

Ein wichtiges soziales Projekt

Kirchenküche Wandsbek

th – Im vergangenen Jahr feierte die Kirchenküche der Christuskirche Wandsbek ihr 25-jähriges Bestehen. Bei der Gründung im Jahr 1987 hat wohl niemand geglaubt, dass diese Einrichtung so wichtig werden würde und in dieser Zeit sogar steigende Gästezahlen verzeichnet. Daraus lässt sich die Not vieler Mitbürger ablesen, die das Angebot der Kirchenküche gern nutzen.

So war die großzügige Spende der Schlosserei Petersen, ein Betrag von über 6.000 Euro, den ihre Jubiläumsgäste zusammengetragen haben, aufrichtig willkommen. Möge es ein Vorbild für andere sein. Jeder Euro nutzt diesem Sozialwerk, um anderen zu helfen, denen es weniger gut geht.

Spendenkonto: Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel, Kt. 11371, BLZ 210 602 37, Stichwort Kirchenküche. Kontakt Birgit Vogler Telefon 652 36 35



Bild im Essraum der Kirchenküche, Zeichnung Claußen.



Vorbildliche Spender für die Kirchenküche: Karl-Heinz Petersen und seine Tochter Britta Petersen-Voß. Bildmitte: Birgit Vogler Leiterin der Kirchenküche. Siehe auch Beitrag auf Seite 10

Fotos: H. Fricke

Tischtennis-Mini-Meisterschaft 2013

tr – Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2000 bis 2006 nahmen am 1. Februar an den 20. Tischtennis-Mini-Meisterschaften des Wandsbeker Turnerbunds von 1861 (WTB) und der SG Eilbeck (im Jugend- und Damenbereich bildet der WTB eine Spielgemeinschaft mit dem Turnerbund Hamburg-Eilbeck e.V.) in der Bezirkssporthalle Wandsbek teil.

Seit 20 Jahren organisiert Spartenleiter Christopher Dohrn vom WTB das Turnier, das dieses Jahr finanziell von der Sparkasse Holstein unterstützt wurde.

Dabei haben 339 Spieler und 52 Helfer, also 391 insgesamt, einen neuen Weltrekord im Rundlauf aufgestellt, sie spielten ununterbrochen 65 Minuten lang an 52 Tischen.

Ottmar Frank
Concordia-Gastronomie
+ Partyservice sky
Herzlich willkommen!
Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen + Biergarten

Frühlings-Brunch
Sonntag, 17. März
von 11 – 14 Uhr

Weitere Infos unter:
www.concordia-gastronomie.de

Osterkamp 59 · 22043 Hamburg
Tel. 040/6563429 · Fax 2207349
Mobil 0171/7562102

Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:
Mo – Fr · ab 16 Uhr · Küche bis 21.30 Uhr
Sa + So · ab 11 Uhr · Küche bis 20.00 Uhr

Ehrenamtliche für die Betreuung von Demenzkranken gesucht

Schulung ab Ende März

nt – Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz sind oft rund um die Uhr im Einsatz. Sie benötigen dringend eine kleine Atempause für sich selbst.

Die Alzheimer Gesellschaft e.V. sucht Ehrenamtliche, die regelmäßig für ein paar Stunden demenzkranke Menschen zu Hause besuchen, ihnen Gesellschaft leisten, erzählen oder spazieren gehen. Die Angehörigen können in dieser Zeit einmal an sich denken, auftanken, Besorgungen machen. Die Einsätze bei den Erkrankten werden möglichst im Stadtteil der Ehrenamtlichen organisiert, um lange Wege zu vermeiden.

Mit einer Schulung wird auf die Aufgabe vorbereitet. Fachliche Begleitung und Fortbildung sind selbstverständlich, eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt. Der nächste Kurs für Ehrenamtliche in der Betreuung von Menschen mit Demenz (10 Termine) beginnt am 20. März. Für weitere Informationen und Fragen: Geschäftsstelle der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V., Gabriele Stohwasser, Tel. 68 91 36 25.

Baumfäll-Listen des Bezirks im Internet

tr – Das Bezirksamt hat die Baumfäll-Listen auf seinen Internetseiten unter www.hamburg.de/naturschutz-wandsbek/3712044/baumfaelllisten-wandsbek.html zum Download eingestellt. Es wurden auf der Seite ebenfalls grundsätzliche Erläuterungen zur Notwendigkeit von Baumfällungen veröffentlicht.

Neue Seniorenmesse

tr – Zum ersten Mal kommt die Erlebnismesse SeniorA in das CCH-Congress Center. Die SeniorA ist ein Treffpunkt für ältere Menschen. Mehr als 100 Aussteller informieren über Wohnen im Alter, Mobilität und Sicherheit, Gesundheit, Reisen, Kultur und Bildung, Vorsorge sowie ehrenamtliches Engagement. Zum Thema Bestattungsvorsorge berät das GBI Großhamburger Bestattungsinstitut an seinem Stand B 12. Und hier kann man auch die Kunst des Sandmalens ausprobieren.

Fr 1. und Sa 2. März, 10–18 Uhr: Erlebnismesse SeniorA im CCH-Congress Center am Damtor, Halle H. Eintritt 4 Euro. Auf dem Programmflyer unter www.seniора-die-messe.de befindet sich ein Ermäßigungscoupon von 1,- Euro.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Stand B 12!
Gern informieren wir Sie zum Thema Vorsorge und laden Sie herzlich ein sich beim faszinierenden Sandmalen auszuprobieren!

www.gbi-hamburg.de

GBI
Großhamburger
Bestattungsinstitut rV

Klimke referierte über Asienpolitik



Der Hamburger Bundestagsabgeordnete Jürgen Klimke (CDU) referierte am 9. Januar zum Thema 'Die politische Landkarte Asiens im Wandel – Konflikte und Chancen eines aufstrebenden Kontinents'.

Klimke war auf Einladung der Vorsitzenden der Seniorenunion Wandsbek Eva-Maria Heppner in die katholische Gemeinde Farmsen gekommen. Vor zahlreichen interessierten Gästen sprach der Asienexperte über die Rolle Deutschlands in der Region. Dabei hob er die Themen Wirtschaft, Entwicklungszusammenarbeit und Menschenrechte hervor: „Neben der Volksrepublik China, die einer der wichtigsten Wirtschaftspartnerspartner Hamburgs ist, gewinnen auch andere asiatische Staaten an Bedeutung. Deutschland ist als verlässlicher und bedeutender Partner in der Position, um auf Defizite hinzuweisen. So müssen wir in Zukunft die Entwicklungszusammenarbeit weiterhin an Menschenrechtsstandards knüpfen“, sagte Klimke.

Asylbewerberunterkünfte statt Wohnungsbau

nt – Wie der Bürgerverein Farmsen-Berne erfahren hat, sollen auf dem Gelände des ehemaligen Pflegeheims Farmsen 330 Unterkünfte für Asylbewerber geschaffen werden. Damit wird das vom Senat und den Bezirken beschlossene Wohnungsbauprogramm gefährdet. Auf dem 8 ha großen Gelände sollten, beginnend ab 2013/2014, von der SAGA 350 Wohnungen mit einem großen Anteil von Sozialwohnungen errichtet werden.

Auf dem Gesamtgelände befinden sich auch das Seniorenheim Pflegen & Wohnen Farmsen mit 220 Bewohnern sowie die Wabe-Kindertagesstätte mit 140 Plätzen, die unter dem Motto 'Alt und Jung gemeinsam' mit dem Seniorenheim kooperiert. Dabei stelle sich die Frage, so Hans-Otto Schurwanz, Vorsitzender des Bürgervereins Farmsen-Berne, ob die Unterbringung von Menschen unterschiedlicher Nationalitäten in einem Quartier dieser Größenordnung nicht Probleme schafft, die bei einer Verteilung auf kleinere Wohneinheiten nicht entstehen würden. In diesem Zusammenhang hat der Bürgerverein auch erfahren, dass vom Bezirk Wandsbek zusätzlich andere Standorte, z.B. in Volksdorf, Lemsahl-Mellingstedt, Bergstedt, Meindorf und im Kerngebiet vorgeschlagen worden sind. Die Prüfung, ob diese geeignet sind, seien von der Sozialbehörde 'zu Gunsten' der August-Krogmann-Straße zurückgestellt worden, angeblich auch, weil in den anderen Stadtteilen mit stärkerem Widerstand zu rechnen sei.

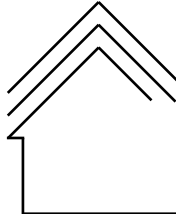


SBI
BELLINGRODT
 Immobilien

Eisenstraße 15
 22087 Hamburg
 Telefon 25 30 78-0
 Telefax 250 70 94

Zuverlässige Verwaltung
Vermietung - Verkauf

Ihr Immobilienmakler seit 30 Jahren
info@bellingrodt.de • www.bellingrodt.de



Grundeigentümer Verein Wandsbek

von 1891

Wir vertreten Ihre Interessen

Glockengießerwall 19, 20095 Hamburg, Tel. 040/309672-0, Fax 040/321397

Der besondere Ort für Feierlichkeiten

Traditionshaus Lackemann Veranstaltungen & Cafe

365 Tage im Jahr geöffnet, Mo – Sa 10 – 20 Uhr, So 10 – 14 Uhr

Jeden Tag ein aus frischen Zutaten gekochtes Tagesgericht

Jeden Sonntag Brunch für 9,90 €
inkl. Kaffee + ein Glas Orangensaft

Jeden letzten Mittwoch im Monat 15 – 18 Uhr: Tanztee
Reservierung erforderlich




**Festliche Räumlichkeiten
für Gesellschaften**

vom Claudius-Zimmer für max. 16 Pers.
bis hin zum Festsaal für max. 120 Pers.

Traditionshaus Lackemann

Litzowstieg 8 (hintern Quarree)

Ansprechpartner Herr Mutlu · Telefon: 69 45 51 93

E-Mail: o.mutlu.tiefenthal@hotmail.de

GRABMALGESCHÄFT PETER NAGEL

Inhaber: S. Peterson



GRABMALE · RENOVIERUNGEN · NACHSCHRIFTEN

TONNDORFER HAUPTSTRASSE 22 · 22045 HAMBURG · TELEFON 668 16 85 · FAX 668 47 28

Matthias-Claudius-Heim

Auszubildende der Altenpflege

tr – Das Matthias-Claudius-Heim, in ruhiger Lage zwischen Walddörfer Straße und Walther-Mahlau-Stieg nahe dem landschaftlich schönen Eichtalpark gelegen, bildet zur Zeit 13 junge Menschen in einer 3-jährigen Ausbildung zum Altenpfleger und in einer 2-jährigen zur Gesundheits- und Pflegeassistenten aus.



Der Pflegedienstleiter des Matthias-Claudius-Heims mit vier von 13 Auszubildenden, die über Voraussetzungen für einen Pflegeberuf berichteten, v.l.: Oliver Lompa (Pflegedienstleiter und Praxisanleiter), Fernando Rocha Ortlieb, Marina Körner, Dennis Brüchmann und Claudia Walther.

Foto: T. Richter

Vier von ihnen berichteten über wichtige Aspekte ihrer Arbeit, dass ihnen in der Ausbildung soziale Wertschätzung entgegengebracht werde und sie stolz auf ihre Dienstleistung sind. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Altenpflege ist ihrer Meinung nach die Zuneigung zu älteren Menschen, Freude an der (Zusammen-) Arbeit mit ihnen und Verantwortung für sie zu übernehmen – für sie da zu sein. Auch vorbildliches Verhalten, ein gutes Erscheinungsbild, Zuverlässigkeit, Um- und Übersicht mit dem Blick für das Wesentliche machen eine gute Pflegekraft aus. Die Tätigkeit im Team macht Spaß, ist abwechslungsreich und nie langweilig. Ständig gibt es etwas zu lernen und die Zusammenhänge zwischen pflegerischem und medizinischem Wissen sind sehr interessant.

Für eine 3-jährige Ausbildung zum Altenpfleger oder eine 2-jährige zur Gesundheits- und Pflegeassistenten kann man sich im Matthias-Claudius-Heim, Walther-Mahlau-Stieg 8 in 22041 Hamburg-Wandsbek bewerben. Pflegedienstleiter Oliver Lompa, Tel.: 69 69 53-12, E-Mail: lompa@mch.diakoniestiftung.de gibt gerne Auskünfte über den Ausbildungsverlauf.

Matthias-Claudius-Heim

Etabliert seit über 50 Jahren

Auszubildende zum 1. 8. 2013 gesucht:

Altenpfleger/in (3-jährige Ausbildung)

Gesundheits- + Pflegeassistenten (2-jähr.)

In einem motivierten und engagierten Team in familiärer Atmosphäre · Praxisanleiter vor Ort · EDV-gestütztes Arbeiten
Enge Kooperation mit Altenpflegeschule
Unterkunft im Haus möglich

Matthias-Claudius-Heim

Walther-Mahlau-Stieg 8 · 22041 Hamburg

Pflegedienstleiter Oliver Lompa · Tel.: 040/69 69 53-12

E-Mail: lompa@mch.diakoniestiftung.de

Hill-Stiftung weiter erfolgreich



nt – Thorben Graf, Mitglied des Kuratoriums der Hill-Stiftung (r.), überreichte im Beisein von Vorstandssprecher Dr. Reiner Brüggelstrat (Hamburger Volksbank) dem erfolgreichen Auszubildenden und jungen Bankkaufmann Fabian Schröder (Mitte) die silberne Ehrenmedaille der Stiftung und ein Zusage schreiben über den Geldpreis von 500,- Euro.

Die Hill-Stiftung fördert Schüler, Auszubildende und Studierende, die bei der Hamburger Volksbank, der Vierländer Volksbank oder der Volksbank Bergedorf (Niederlassung der Volksbank Stormarn) den Beruf des Bankkaufmanns erlernen und ggf. zeitgleich ein Studium aufnehmen. Nähere Informationen im Internet unter www.hill-stiftung.de.

Offizielle Neueröffnung

Traditionshaus Lackemann

tr – Im Litzowstieg 8 (hintern Einkaufszentrum Quarree) feierte das 'Traditionshaus Lackemann – Veranstaltungen & Cafe' am 18. und 19. Januar offiziell seine Neueröffnung. Zahlreiche Gäste sahen sich bei Sekt, Kaffee und Kuchen die neugestalteten Räumlichkeiten an. Lackemann empfiehlt sich besonders für die Ausrichtung von Familien-, Club- und Betriebsfeiern, Empfänge und Konferenzen (Ansprechpartner Herr Mutlu,



Anneliese Brilka (r.) sah sich am Tag der Neueröffnung das Traditionshaus Lackemann sorgfältig an. Sie plant hier im Juli ihren 100. Geburtstag zu feiern.

Foto: T. Richter

Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund DMB

Beratung in Wandsbek:

Mo. und Mi.

15:00 – 18:00 Uhr

Königsreihe 4

Kulturschloß Wandsbek

879 79-0

mieterverein-hamburg.de

Telefon: 69 455 193, E-Mail: o.mutlu.tiefenthal@hotmail.de). Täglich wird ein aus frischen Zutaten gekochtes Tagesgericht angeboten, sonntags gibt es Brunch für 9,90 Euro inkl. Kaffee und ein Glas Orangensaft, jeden letzten Mittwoch im Monat Tanztee von 15 bis 18 Uhr (Reservierung erforderlich).

Außenminister Westerwelle in der HSU

str – Außenminister Dr. Guido Westerwelle (FDP) sprach am 14. Januar an der Helmut-Schmidt-Universität (HSU) über globale Trends, über die kommenden Mächte und über wirtschaftliche Entwicklungen. „Wir können stolz sein auf unser Land, aber wir dürfen uns selbst nicht genug sein!“, appellierte Westerwelle an das Auditorium. „Es wird uns in Zukunft nicht gut gehen, wenn es unseren europäischen Nachbarn nicht gut geht.“

„Aber die EU dürfe über die Bewältigung der Schuldenkrise nicht die enormen Veränderungen ihres strategischen Umfelds aus dem Blick verlieren“, sagte der Außenminister und leitete damit über zu dem Thema eines möglichen Mali-Einsatz der Bundeswehr über: „Auch wenn die Lage und die Verbindungen Frankreichs zu dieser Region völlig anders sind als dies bei uns Deutschen der Fall ist, können wir Frankreich nicht alleine stehen lassen. Wir sind natürlich nicht in der Debatte über einen Einsatz von Kampftruppen in Mali. Der Einsatz von deutschen Kampftruppen in Mali steht außerhalb einer Diskussion. Aber worum es geht, ist eine politische, ist eine humanitäre, ist eine medizinische und gegebenenfalls wenn es notwendig ist auch eine logistische Unterstützung. Wenn Mali zu einem Rückzugsgebiet, zu einem Organisationsraum für Terrorismus der Welt würde, dann ist unsere Sicherheit auch in Europa unmittelbar tangiert.“

Der Präsident der Helmut-Schmidt-Universität, Prof. Dr. Wilfried Seidel, dankte dem Außenminister für seinen Vortrag und erklärte, er werte die Worte des Ministers als Ansporn, die Internationalisierung der Hamburger Universität der Bundeswehr weiter voranzutreiben.



Außenminister Dr. Guido Westerwelle kam an die Helmut-Schmidt-Universität und sprach vor Studierenden der Fachrichtung Politikwissenschaft über aktuelle außen- und sicherheitspolitische Herausforderungen. Foto: Ulrike Schröder



Spitze
IMMOBILIEN

PERSÖNLICH · VERTRAULICH · INDIVIDUELL

»Ich, André Spitze, berate und unterstütze Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie – engagiert, erfahren und professionell, damit Sie den Kopf für andere Dinge frei haben.«

Rauchstraße 50 · 22043 Hamburg-Marienthal
Telefon (040) 670 60 01 · Fax (040) 670 38 93 · Mobil 0178-501 50 89
a.spitze@spitze-immobilien.de · www.spitze-immobilien.de

Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Wohn-Riester ist auch für Immobilienbesitzer interessant

Mit Wohn-Riester kommen Menschen in die eigenen vier Wände. Was viele nicht wissen: Auch wer bereits in der eigenen Immobilie wohnt, kann von den Vorteilen profitieren. Denn so wie Interessenten schneller und günstiger ihren Haus Traum verwirklichen können, gelingt es Immobilienbesitzern, schneller und günstiger die Restschuld abzutragen.

„Der Regelfall für eine Zinsbindung liegt bei zehn bis 15 Jahren. Danach ist alles offen – und die Anschlussfinanzierung wird häufig teuer“, sagt Horst Stender, Leiter der Haspa-Filiale an der Schloßstraße 4 in Wandsbek. „Auch bei bereits laufenden Finanzierungen sollte ein Blick in die Zukunft geworfen werden“, empfiehlt er. Wer strategisch und weitsichtig plane, könne Vorteile nutzen und so langfristig profitieren. Wer bislang noch keine Riesterförderung beziehe, sollte auf jeden Fall versuchen, Wohn-Riester für die Finanzierung zu nutzen.

Wohn-Riester wird auch Eigenheimrente genannt. Denn die Miete, die der Eigentümer einer schuldenfreien Immobilie spart, ist für ihn genauso wertvoll wie eine Geldrente. „Der Staat fördert diese besondere Form der Altersvorsorge genauso wie die Riester-Rente mit Zulagen und Steuervorteilen“, sagt Stender. Das gelte nicht nur für den Kauf oder Bau einer Immobilie, sondern auch für bereits finanzierte und selbst genutzte Immobilien, die nach 2007 erworben wurden.

Das funktioniert so: Der Immobilienbesitzer schließt heute einen riesterfähigen Bausparvertrag ab und kann ab sofort von Zulagen und Steuervorteilen profitieren. Die jährliche Grundzulage beträgt 154 Euro, für Ehepaare 308 Euro. Zusätzlich gibt es 185 Euro jährlich pro Kind, das vor 2008 geboren wurde. Für Sprösslinge, die danach das Licht der Welt erblick-

ten, zahlt der Staat sogar 300 Euro jährlich. Sparbeiträge fürs Wohn-Riester erkennt das Finanzamt ebenso wie Tilgungen als Sonderausgaben bei der Einkommensteuererklärung an. „So besteht – abhängig von der individuellen Situation – die Chance auf eine Steuererstattung. Das prüft das Finanzamt im Rahmen der Steuererklärung automatisch“, erläutert der Filialleiter. Je höher das Einkommen ist, desto größer kann der Steuervorteil ausfallen. Diese Beträge und die Zulagen können zusätzlich zur Tilgung eingesetzt werden.

Sobald die Zinsbindung ausläuft, wird der Riester-Bausparvertrag in ein günstiges Bauspardarlehen umgewandelt, für das auch weiterhin Zulagen und Steuervorteile genutzt werden können. Da die Höhe des Darlehenszinses bereits heute vereinbart wird, wo sich die Zinsen auf einem historischen Tiefstand befinden, wird das Zinsänderungsrisiko reduziert. „Durch die Steuerersparnis und die Zulagen sowie die daraus resultierenden geringeren Finanzierungskosten kann die Restschuld schneller abgezahlt werden“, erklärt Stender.

Die Stiftung Warentest empfahl in ihrer Zeitschrift „Finanztest“ (Ausgabe 6/2011): „Wegen der hohen Förderung sind Riester-Darlehen für die Eigenheimfinanzierung erste Wahl.“ Nach Berechnungen der Verbraucherschützer können mit Wohn-Riester bis zu 50.000 Euro gespart und Kreditlaufzeiten bis zu fünf Jahre verkürzt werden. „Ich kann nur jedem empfehlen, sich die Wohn-Riester-Option einmal unverbindlich durchrechnen zu lassen“, sagt Stender.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Horst Stender, Tel. 040 3579-6009, E-Mail: horst.stender@haspa.de, in der Haspa-Filiale an der Schloßstraße 4 in 22041 Hamburg.



Horst Stender,
Leiter der Haspa-Filiale
Schloßstraße 4 in Wandsbek

Seit über 35 Jahren bei Optiker Kelb

Optikermeister Wolfgang Reichel

tr – Wolfgang Reichel, am 13.8.1957 in Hamburg geboren, arbeitet seit 1977 bei Optiker Kelb in der Wandsbeker Marktstraße 81. Nach dem Abitur am Matthias-Claudius-Gymnasium strebte er eine Ausbildung in einem Handwerksberuf an. Seine erste Idee war eine Lehre zum Zahntechniker. Weil das Berufsfeld aber überfragt war und er bis zu 2 Jahre auf einen Lehrvertrag hätte warten müssen, entschloss sich Wolfgang Reichel für eine Lehre zum Augenoptiker. Die Ausbildung begann er 1971 bei Optiker Kelb, doch bereits nach den ersten Monaten wollte ihn die Bundeswehr zum Wehrdienst einberufen. Nur durch eine Verkürzung der Ausbildungszeit von drei auf zwei Jahre konnte erreicht werden, dass er schon ein Drittel seiner Lehre absolviert hatte. Somit musste er seine Lehrzeit nicht unterbrechen und leistete den Wehrdienst erst nach Beendigung seiner Ausbildung. Trotz der Verkürzung seiner Lehre bestand Wolfgang Reichel seine Gesellenprüfung als Landessieger. Nach einer kurzen Gesellenzeit bei Optiker Kelb studierte er ab 1983 an der Fachakademie für Augenoptik in München und kehrte nach erfolgreichem Abschluss zum staatlich geprüften Augenoptiker in seine Lehrfirma Optiker Kelb als Geschäftsführer zurück.

Wolfgang Reichel verfügt über ein enormes Fachwissen, vor allem auf dem Gebiete der Korrektur von Fehlsichtigkeit. Seine großen Kenntnisse der Anatomie und der komplexen Physiologie des Auges sind der Grundstein einer optimalen Sehprüfung und Beratung seiner Kunden, sowie eines erfolgreichen Ergebnisses bei der Wiederherstellung der bestmöglichen Sehleistung. Dabei ermöglichen die neuesten, hochtechnisierten Messgeräte, besonders das neue Verfahren der subjektiven Refraktion kombiniert mit den Daten der Wellenfrontmessung, eine sichere Analyse der Fehlsichtigkeit.



Wolfgang Reichel in der hauseigenen Werkstatt von Optiker Kelb bei der Sichtkontrolle eines Brillenglases.



Rolf Kelb (l.) in einem der Augenprüfräume mit Wolfgang Reichel, seinem 'besten (Seh-)Pferd(-chen) im Stall'. Fotos: T. Richter

Optiker Kelb ist einer der ersten Betriebe in Hamburg, die nach diesem Verfahren arbeiten. Des Weiteren ist Wolfgang Reichel auch verantwortlich für die Abteilung der vergrößerten Sehhilfen, die im Laufe der Zeit an Bedeutung gewonnen haben, so dass sich immer mehr Sehbeeinträchtigte vertrauensvoll an Optiker Kelb wenden.

Auch sehr wichtig für Wolfgang Reichel ist neben dem Wissensspektrum der schnelle Service für den Kunden. Während sich viele Optiker, Optiker-Ketten und Internetanbieter die Brillen in Zentralwerkstätten fremdherstellen lassen, fertigt Optiker Kelb individuell in der eigenen, auf höchstem technischem Standard eingerichteten Werkstatt die Brillen selbst. Notwendige Feinarbeiten und Korrekturen beim Einpassen der Gläser in das Brillengestell können dadurch ohne Zeitverzögerung vorgenommen werden. So kann der Kunde in der Regel seine neue Brille von einem auf den nächsten Tag bekommen. Sollte er eine Fern- oder Nahbrille möglichst kurzfristig wünschen, ist Optiker Kelb aufgrund seines mit ca. 3.000 Gläsern bestückten großen Lagers und seiner eigenen Werkstatt im Hause in der Lage, die gewünschte Sehhilfe sogar innerhalb von 1 bis 1 ½ Stunden zu fertigen und anzupassen.

Wolfgang Reichel, Dipl. Ing. für Augenoptik, ist Mitglied der Geschäftsleitung bei Optiker Kelb und als einer von neun hochqualifizierten Meistern für insgesamt 30 Mitarbeiter verantwortlich. Zehn von Ihnen sind in der Werkstatt tätig. Er ist verheiratet und hat einen 25-jährigen Sohn. Seine Hobbys sind Tanzen (Standard und Latein), Tierfotografie und er ist ein großer Anhänger der Hamburg Freezers.

Öffentliches Café

Am Husarendenkmal

Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag 13-18 Uhr
Sonn- u. Feiertage 14-18 Uhr · Montag Ruhetag

Wir bieten an:

- Brötchenverkauf (pur & belegt)
- Torten und Blechkuchen - hausgemacht
- Gerne richten wir Ihre Feierlichkeiten aus, z.B.: Geburtstage, Jubiläum, etc.

ab 1. März beginnt die Eis-Saison!

} auch außer Haus

Euer Café-Team

Pflegen & Wohnen
 Am Husarendenkmal 16 · 22043 Hamburg
 Telefon / Fax: 040 / 668 70 852

Direktkandidatin der Grünen

Die Wahlkreis-Mitgliederversammlung der Grünen in Wandsbek hat die 36-jährige Katja Husen einstimmig als Direktkandidatin für den Bundestagswahlkreis 22 (Wandsbek) gewählt. Die Diplom-Biologin ist als kaufmännische Leiterin zweier Zentren am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf tätig. Politisch konnte sie als Mitglied des Bundesvorstands sowie von 2004 bis 2008 als Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft Akzente setzen. Derzeit ist sie als Mitglied des Landesvorstands der Hamburger Grünen aktiv.



Wir können, was wir tun!

*Neben den klassischen Aufgaben
eines Malermeister-Fachbetriebes:*

Die **Innenraumgestaltung** einer Privatwohnung oder eines Einfamilienhauses erfordert viel Liebe zum Detail. Wir helfen Ihnen gerne bei der Ideenfindung. In unserer **Ausstellung** können Sie verschiedene Wandgestaltungen, Farben und Bodenbeläge auf sich wirken lassen.

*Maler Wiese berät Sie ehrlich
und aus Erfahrung.*

Maler Wiese
... über **40** Jahre jung



Wandsbeker Zollstraße 139 · 22041 Hamburg · Telefon 040/65 65 65 8
Fax 040/656 71 46 · www.malermeister-wiese.de



**SCHÖN
KLINIK**
Hamburg Eilbek

**Ihr
Krankenhaus
in Hamburg**

mit
Änder-
ungen!

Gesundheitsgespräche

13. März | 18:00 Uhr

Stress, Burnout und Depression

13. März | 18:00 Uhr

Schönheit in jedem Alter - Möglichkeiten
der Ästhetischen Chirurgie

20. März | 18:00 Uhr

Ein künstliches Gelenk muss nicht sein

fällt aus! 23. März | 11:00 - 17:00 Uhr

3. Hamburger Magen- und Darmtag

Ersatztermin: 27. März | 18:00 Uhr

Problemzone Darm - Diagnostik und Therapie
bei Beschwerden und Erkrankungen

03. April | 18:00 Uhr

Angst vor dem künstlichen Gelenk -
Patientensicherheit und Hygienemaßnahmen

17. April | 18 Uhr

Wieder schmerzfrei laufen - Neue Trends bei
künstlichen Hüft- und Kniegelenken

24. April | 18:00 Uhr

Stimmen hören - unsichtbare Begleiter?

15. Mai | 18:00 Uhr

Gut zu Fuß - Möglichkeiten der operativen
modernen Fußorthopädie

Eintritt ist frei | keine Anmeldung erforderlich
Dehnhaide 120 | 22081 Hamburg | (040) 20 92-0

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl – superService – superPreise

EINFACH SCHNELLER SCHÖNER WOHNEN

ENTDECKEN

Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre
Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis.

ERLEBEN

Sie kompetente Beratung und komfortablen Service durch unser
fachkundiges Personal.

ERFREUEN

Sie sich sofort an Ihren Möbeln dank Sofort-Mitnahme und Blitz-Lieferung.

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-moebel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr • Sa. 9-16 Uhr

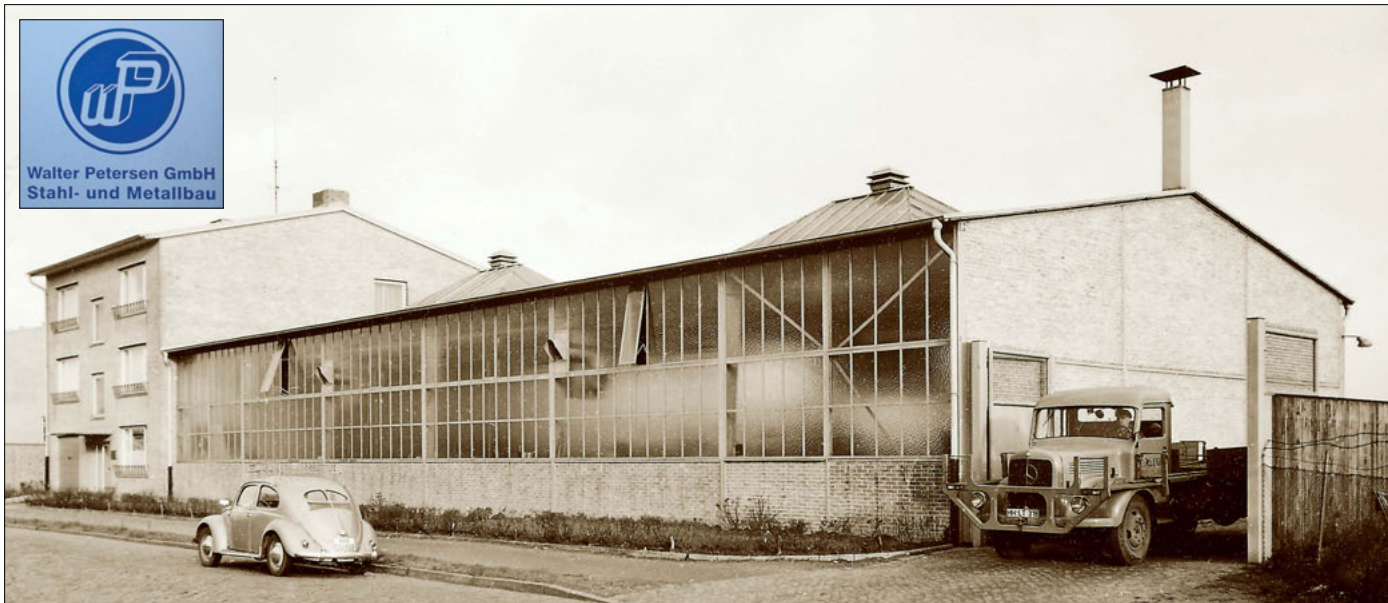


SINN UND TROST.

In schwerer Stunde gibt unser Glaube Halt – uns und unseren
Angehörigen. Als treuer Begleiter auf der letzten Reise spen-
det er Trost und Hoffnung. Dabei nimmt jede Religion auf
ihre Weise Abschied. Mit Ihnen gemeinsam planen wir Ihre
individuelle Zeremonie im Einklang mit Ihren Traditionen.
Für den persönlichen Abschied.

Clasen Bestattungen, Eilbeker Weg 16, 22089 Hamburg
Telefon 040 25 8055, www.clasen-bestattungen.de

CLASEN
IHR BESTATTER IN HAMBURG



Firma Petersen in der Menckesallee. Das Foto aus dem Jahr 1957 zeigt das Wohn- und Bürogebäude mit der anschließenden Werkshalle. Oben: Firmenschild mit dem charakteristischen Firmenlogo.

Vor hundert Jahren gegründet Walter Petersen GmbH Stahl- und Metallbau von Helmuth Fricke

In vierter Generation ist Britta Petersen-Voß mit der Leitung des Schlossereibetriebes Walter Petersen betraut. Ihr oblag es, das stolze Jubiläum des 100-jährigen Bestehens des Familien-Unternehmens zu organisieren. Am 17. Dezember 2012 waren die Werkräume frei von Arbeitstischen, Metallteilen oder Halbfertig-Produkten. Dafür gab es Tische und Bänke in großer Anzahl für ein paar festliche Stunden, die hier vor Ort und nicht in einem Restaurant begangen wurden.

Kunden und Kollegen versammelten sich, Verwandte – zu denen auch die Wandsbeker Familie Schwen von dem traditionellen Bettenhaus an der Marktstraße zählt – waren ebenso anwesend wie Freunde, so beispielsweise der Glasermeister Jörg Mecker, dessen ehemalige Firma schon in der Diagonalstraße 7 Nachbar des Jubilars gewesen war. Alle brachten Glückwünsche mit und genossen beim Austausch von Erinnerungen die besondere Festsaal-Atmosphäre der umgestalteten Produktionshalle.

Britta Petersen-Voß gab in Ihrer Ansprache eine kurze Übersicht zur geschichtlichen Entwicklung des Unternehmens. Auch ihr Vater, Senior Karl-Heinz Petersen, schilderte mit bewegter Stimme besondere Stationen aus der Firmenchronik und dankte den Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und ihre Firmentreue. Stolz verwies er darauf, dass das Unternehmen Walter Petersen Kunden in ganz Norddeutschland – vom Emsland bis nach Berlin – betreut; ja selbst nach Südafrika würden Spezialaufträge geliefert.

Enno de Vries von der Metall-Innung überbrachte die Glückwünsche seines Verbandes. Er betonte, dass die Firma Walter Petersen in seiner 75-jährigen Mitgliedschaft stets eine aktive Beteiligung mit korrekt formulierten, sinnvollen Eingaben gezeigt habe.

Frau Kloppenburg als Vertreterin der Hamburger Handwerkskammer beschrieb das Unternehmen Petersen als solide und zuverlässig, dessen hervorragende Produkte eine Empfehlung für den Standort Hamburg seien. Lobenswert sei auch der verantwortliche Umgang mit den Mitarbeitern und die vorbildlich hohe Quote von Auszubildenden in der Belegschaft.



Blick in eine der beiden Werkhallen 2012.

Foto: H. Fricke



Firmenleitung und Belegschaft im Jubiläumsjahr 2012.



Walter G.A. Petersen



Hans-Walter Petersen



Karl-Heinz Petersen



Britta Petersen-Voß

Inhaberfolge der Hamburger Familie Petersen

- 1912 Walter G.A. Petersen (1883–1947, Schlossermeister) übernimmt die Firma Mehrhof Schlosserei u. Maschinenbau in der Diagonalstraße (Hamm) und ändert den Namen in Walter Petersen Schlosserei.
- 1939 Sohn Hans-Walter Petersen (1910–1997, Schlossermeister, Elektroschweißer und Ingenieur der Fachschule Roßwein) übernimmt die Firma von seinem im 1. Weltkrieg verwundeten Vater.
- 1974 Karl-Heinz Petersen (*1939, Schlossermeister, Schweißfachmann und Stahlbautechniker) führt gemeinsam mit seinem Vater die Kommanditgesellschaft.
- 1992 Britta Petersen-Voß (*1969, Groß- u. Außenhandelskauffrau und Diplom-Betriebswirtin) tritt ins väterliche Unternehmen ein und wird 1995 Gesellschafterin der in eine GmbH umgewandelten Firma.
- 2006 Klaus Comtesse (*1962, Metallbauer-Meister und europ. Schweißfachmann) wird gemeinsam mit Mehrheitsgesellschafterin Britta Petersen-Voß Geschäftsführer der Walter Petersen GmbH Stahl- und Metallbau.



Die Häuserzeile in der Diagonalstraße in Hamm in deren Hinterhof der erste Standort der Firma Petersen war. Foto: Stadtteil-Archiv Hamm

Zur Firmenchronik

- 1912 Standort Hamm, Diagonalstraße 3–5, zerstört 1943.
- 1947 Wiederaufbau der Werkstatt Diagonalstraße.
- 1956 Verlagerung der Firma auf ein eigenes Grundstück in Eilbek, Menckesallee 19–21 mit inzwischen zwei Werkhallen von ca. 15 x 30 m Größe und einer 3t-Krananlage sowie Büro- und Wohnhaus.
- 1957 Änderung des Firmennamens in Walter Petersen Kunst- und Bauschlosserei, Stahl- und Metallbau.

Im Jubiläumsjahr 2012 beschäftigt die Firma 22 Mitarbeiter und bildet fünf Auszubildende als Metallbauer mit der Fachrichtung Konstruktionstechnik aus.

Qualifizierung:

Präqualifiziert unter der Nr. 010.024910. Mitglied der Überwachungsgemeinschaft Nord für Feuerschutz, Rauchschutz, (Brandschutztüren und -Tore).

Anerkannter Schweißfachbetrieb nach DSV Richtlinien, kleiner Eignungsnachweis nach DIN 18800-7. Herstellerqualifikation Klasse C mit Zusatz: Eignung für nicht rostende Stähle (Edelstähle).

Betätigungsfelder:

Metallbau, Stahlbau und Bauschlosserarbeiten, Treppenanlagen, Geländer, Bühnen, Brandschutztüren- und Tore, Edelstahlblech- und Rohrbearbeitung, Aufzugsgerüste und Portale, Fassaden- und Fensterbau, Stahl und Aluminium, Absturzsicherungen, Steigleitern, automatische Dreh- und Schiebetüranlagen, Feststellanlagen für Brand- und Rauchschutztüren. Zum Kundenkreis zählen Privatkunden, Hausverwaltungen, Wohnungsbau Genossenschaften, Kirchengemeinden und viele namhafte gewerbliche Kunden. Die Freie und Hansestadt Hamburg ist im Neubausektor und bei Sanierungsarbeiten (Schulbau Hamburg) Auftraggeber.



Erfolgreich, beständig und hilfsbereit, so stellt sich die Schlosserei Petersen dar. Bei der Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen verzichteten die Inhaber auf die Geschenke, die von Gästen zu einem solchen Anlass üblicherweise mitgebracht werden, zugunsten der Kirchenküche Wandsbek. Dankbar konnte das wohltätige Unternehmen den Eingang von 6.055 Euro vermelden. Offiziell wurde dieser Betrag in dem Essraum der Christuskirche übergeben. V.l.: Birgit Vogler (ehrenamtliche Leiterin der Kirchenküche), Seniorchef Karl-Heinz Petersen und seine Tochter Britta Petersen-Voß, Geschäftsführerin der Walter Petersen GmbH. Siehe auch Beitrag zur Kirchenküche S. 4. Foto: H. Fricke



Gewerbebeanmeldungschein Walter Petersen 1912.

Ein sehr gutes Jahresergebnis 2012

Sparkasse Holstein

nt – Die Sparkasse Holstein legte für das Jahr 2012 sehr gute Geschäftszahlen vor: Die Geschäftsbereiche sind auf Wachstumskurs, die Rentabilität ist gut und die Kommunen im Geschäftsgebiet der Sparkasse profitieren von der Gewerbesteuer. Darüber hinaus hat die Sparkasse im vergangenen Jahr 4,4 Millionen Euro im Rahmen ihres gesellschaftlichen Engagements zum Wohle der Region aufgewendet.



Die Direktoren der Sparkasse Holstein freuten sich über die guten Zahlen für 2012, v.l.: Joachim Wallmeroth (stellv. Vorstandsvorsitzender), Michael Ringelhahn und Dr. Martin Lüdiger (Vorstandsvorsitzender). Foto: Sparkasse Holstein

im Jahre 2008 stieg das Kreditvolumen der Sparkasse Holstein von 3,9 auf über 4,5 Milliarden Euro. Dabei hat sich das Wachstum im vergangenen Jahr nochmals auf 4,5 Prozent beschleunigt. Bei den Krediten an Unternehmen betrug die Wachstumsrate sogar 6,9 Prozent. Die gute Wirtschaftslage und sehr geringe Kreditausfälle sorgen dafür, dass auch bei diesem Wachstumskurs das Risiko stets im Rahmen bleibt.

Die Bilanzsumme stieg im Jahresvergleich von 5,3 auf 5,6 Milliarden Euro. Das Betriebsergebnis vor Bewertung stieg 2012 von 59,8 auf 61,7 Millionen Euro (das entspricht 1,10 Prozent der durchschnittlichen Bilanzsumme und liegt damit über Landes- und Bundesdurchschnitt). Seit Beginn der Krise an den Finanzmärkten

Die Einlagen der Privatkunden stiegen um 1,7 Prozent, insgesamt beträgt die Summe der Einlagen 3,6 Milliarden Euro. Das Wachstum im Bereich der Girokonten hat sich im zurückliegenden Geschäftsjahr beschleunigt: 10.904 Privatgirokonten und 2.393 Geschäftsgirokonten wurden im Jahresverlauf eröffnet. Damit führt die Sparkasse derzeit 168.344 Privatgirokonten und die Zahl der Geschäftsgirokonten überschritt erstmals die Marke von 20.000 Stück. Diese Entwicklung zeigt das weiterhin hohe Vertrauen und die Zufriedenheit der Kunden mit Produkten und Service der Sparkasse Holstein.

Anschluss-BID ist geplant

Neujahrsempfang City Wandsbek

tr – Zum 9. Mal lud City Wandsbek e.V. zum Neujahrsempfang ein. Mitglieder, Gewerbetreibende und Grundeigentümer, sowie Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wandsbeker Institutionen waren am 10. Januar der Einladung in das Plaza auf dem Wandsbeker Marktplatz gefolgt.



Holger Gnekow, erster Vorsitzende des Vereins City Wandsbek, sprach beim Neujahrsempfang im Plaza auf dem Wandsbeker Marktplatz.

Foto: T. Richter

dem Wandsbeker Marktplatz gefolgt. In seiner Begrüßung durch den Vorsitzenden Holger Gnekow gab dieser einen Rück- und Ausblick auf die Entwicklungen im Wandsbeker Zentrum.

Durch die Veranstaltung Sommertour von NDR 90,3 und dem Hamburg Journal Ende Juli letzten Jahres, zu der laut Polizeiangaben 15.000 Besucher gekommen waren, konnte der Bekanntheitsgrad Wandsbeks gesteigert werden. Die Reinigung und Pflege des Boulevards, sowie die Weihnachtsbeleuchtung Wandsbeker Winterlicht tragen zu einem angenehmen

Umgebungsempfinden bei und steigern die Kaufbereitschaft. Er lobte die mittlerweile gute Zusammenarbeit von Geschäftswelt, Grundbesitzern und der Bezirksverwaltung. Für die Zukunft wünschte er sich einen besseren gesetzlichen Rahmen für Business Improvement Districts (BID). Denn er möchte mit City Wandsbek dieses Jahr ein Anschluss-BID ins Leben rufen, um den positiven Prozess fortzuführen.

Vorträge für Interessierte/Laien – Gesund zu wissen
im Bettenhaus, kleiner Speisesaal

Montag, 4. März um 18 Uhr
Chefarzt Dr. Erik Fritzsche
Aktuelle Therapie bei Nackenschmerzen



Klinik Wandsbek · Alphonsstr. 14 · Tel. 18 18-83 0



JUBILÄUMS-SCHNÄPPCHEN

bei Optiker Wagner vom 18. bis 30. März



Selbsttönende Gleitsichtgläser

Jetzt selbsttönende Multiview-Gleitsichtgläser kaufen und auf das 2. Glas 85% Preisnachlass erhalten.

Gespart: bis zu 260 EUR

Alle Angebote auch auf www.ihroptiker-wagner.de

Ihr Optiker Wagner

EKZ Jenfeld Bei den Höfen 42c 22043 Hamburg Tel. 653 50 55

Augenprüfung
Brillen
Kontaktlinsen
SportOptik

Lust auf eigenen Honig?
Imker werden!

Neuer Kurs ab 14. März
Infos unter www.imkerwerden.de
und Tel. 66 54 26 bzw. 66 07 98



HEINRICH SOLTAU
BESTATTUNGEN

Bestattungen
Ihres Vertrauens
seit 150 Jahren

(040) 670 18 36
www.soltau-bestattungen.de

85-jähriges Jubiläum

Optiker Wagner

tr – Seit 85 Jahren stehen Vorstellungen, Bedürfnisse und Erwartungen der Kunden bei Optiker Wagner im Mittelpunkt. Um sie garantiert zufrieden zu stellen wurde ein einzigartiges Service-Paket entwickelt, das über viele Jahrzehnte gewachsen ist. Heute ist Optiker Wagner das Ergebnis der Fusion zweier führender Augenoptik-Fachgeschäfte im Jahre 2009: Optiker Wagner, gegründet 1928 und seit 1975 im EKZ Jenfeld, und Ihr Optiker im Ärztehaus, seit 1984 im Ärztehaus am Öjendorfer Damm. Daraus ist ein Team von Spezialisten entstanden, das zusammengezählt über 100 Jahre Erfahrung angesammelt hat und trotzdem jung und flexibel geblieben ist, um sich immer wieder neu auf die Kunden und ihre Ansprüche einzustellen. Aktuelle Jubiläums-Angebote gibt es bei Optiker Wagner im EKZ Jenfeld Mo bis Fr 9–19 Uhr, Sa bis 15 Uhr. www.ihroptiker-wagner.de



In einer der kommenden Ausgaben werden wir die Firmengeschichte von Optiker Wagner, der früher seinen Standort in der Wandsbeker Marktstraße hatte, ausführlich beschreiben..



Bei Optiker Wagner im EKZ Jenfeld gibt es Brillen zum Komplettpreis, modische Fassungen zum Nulltarif, Augenprüfung mit Verträglichkeitsgarantie und Markengläser zum garantiert günstigsten Preis. Geschäftsführer Matthias Rasch (l.) und Inhaber Dieter Wagner (r.) erstellen in nur 3 Minuten aber auch biometrische Passbilder für Personal- ausweise, Reisepässe, Führerscheine und Versicherungskarten.

Foto: T. Richter

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

JÜRGEN REBEHN
ELEKTROANLAGEN
GMBH

Mühlenstieg 9 • 22041 Hamburg
Fax: 040-713 9 05-22 • **Tel. 713 55 55**

Internet: www.elektro-rebehn.de
E-Mail: info@elektro-rebehn.de

JUNGNICKEL **J** **SANITÄR**

INSTALLATIONEN • KLEMPNEREI
Bäder • Küchen • Gasheizungen



Jenfelder Straße 57 B • 22045 Hamburg
Telefon 0 40/66 38 39 • Fax 040/66 00 39
Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de



Dipl.-Kfm **Otto-A. Peters**
Steuerberater

E-Mail: OAP-STB@t-online.de
Internet: www.oap-stb.com
Fon: 040-69 44 09-0
Fax: 040-69 44 09-10



Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

Gierke & Tochter

Iris Gierke Raumausstattermeisterin
Raumausstattung • Gardinen
Rollos • Jaloussetten



Norbert Gierke Malermeister
Farben • Tapeten • Fußböden

Hinschenfelder Straße 2a
22041 Hamburg
Tel. 68 52 20 • Fax 652 41 11

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44
Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de • Tag & Nacht erreichbar **040 - 68 60 44**

Wandsbeker Veranstaltungen

Ev.-Luth.Emmausgemeinde Hinschenfelde, Walddörferstr. 369
Tel. 66 55 42, www.emmaus.hinschenfelde.de

Fr 1.3., 18 Uhr: Teilnahme am **Weltgebetstagsgottesdienst** in der Segenskirche Barsbüttel, Stiefenhofer Platz zum Motto: Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen. Dieser ökumenische Gottesdienst wurde von Frauen in Frankreich vorbereitet. Nachfragen: Agnes Diehn. So 3.3., 9.30 Uhr: **Abendmahlsgottesdienst** mit Chorälen aus der Markus-Passion von Joh. Seb. Bach, aufgeführt von der Kantorei im Wandsetal, Ltg: Frank Vollers. Predigt: Pastorin Katharina Davis. Di 19.3., 19.30 Uhr: Der Frauen- und Männergesprächskreis treffen sich gemeinsam zum Thema: **Der Apostel Paulus - sein Leben und Wirken**. Nachfragen: Karin Martin, Tel. 66 19 89 oder Werner Wieprecht, Tel. 66 44 20.

Ostern in Emmaus:

Gründonnerstag 28.3., 19 Uhr: **Agapefeier** im Gemeindesaal, Liturgin: Pastorin Katharina Davis.
 Karfreitag, 29.3., 14.30 Uhr: Gottesdienst zur **Todesstunde Christi**, Liturgin: Pastorin Katharina Davis.
 Ostersonntag, 31.3., 6 Uhr (Sommerzeit): **Feier der Osternacht** mit

Osterfeuer, liturgischer Gottesdienst in der Kirche, Gang zum Friedhof, Oster-Lieder-Singen an den Gräbern, Osterfrühstück mit Agape; Liturgin: Pastorin Katharina Davis und Team.

Ostermontag 1.4., 18 Uhr: **Emmaus-Gottesdienst** für die Region, mit Posaunenchor, Ltg: Christian Schön. Liturgin: Pastorin Katharina Davis.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan-Kirche, Stephanstr. 117, Tel. 69 69 28 77

Fr. 8.3., 19 Uhr: **'Es geht eine helle Flöte...'** - Duo Divertimento. Katharina Apel-Scholl, Oboe und Blockflöte und Joachim Schwart, Gitarre. Werke von der Renaissance bis zur Gegenwart der Komponisten John Dowland, Mauro Giuliani, Francesco Molino, Georg Philipp Telemann und Antonio Vivaldi. Eintritt 12, erm. 10 Euro an der Abendkasse.



St Stephan Duo Divertimento

So. 24.3., 17 Uhr: **Latvian Voices - Königinnen des A-cappella-Gesangs**. Eintr. 12, erm. 10 Euro.

Kath. Kirche St. Joseph, Witthöfftstraße 1, Tel. 68 55 14, www.sankt-joseph-wandsbek.de.

So 17.3., 17 Uhr: **Uraufführung des Oratoriums 'Ans Licht'** über die Lübecker Märtyrer (www.luebeckermaertyrer.de). Komponist Andreas Willscher, Texter Klaus Lutterbüse. Es singt das Ensemble Wandsetal unter der Leitung von Frank Vollers, an der Orgel Martin Schneekloth. Erzbischof Dr. Werner Thissen wird unter den Gästen sein. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Christuskirche, Wandsbek Markt, Tel. 652 20 00

Fr 29.3., 19.30 Uhr: **94. Wandsbeker Abendmusik**. Markus-Passion von Johann Sebastian Bach. Leitung: Gerd Jordan.

Volkshochschule Hamburg-Ost, Berner Heerweg 183, Tel. 428 853-0

Di 5.3., 10.30-12 Uhr: **Computer Sprechstunde**.

21.3.-16.5.: **Ausstellungsvitrine** - Neues aus dem Bildhauer-Kurs von Thomas Behrendt.

Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, Tel. 68 28 54 55

Sa 23.3., 11-16 Uhr: **Flohmarkt im Haus**. Bücher, Porzellan, Kleidung, Kleinkunst und vieles mehr, das Café bietet leckere Kuchen und Kleinigkeiten an.

Mi 27.3., 18 Uhr: **Oster-Chor-Konzert** der vier Chöre, die im Kulturschloss singen. Mischung aus Jung und Alt, Pop- und Volksliedern, auch zum Mitzusingen. Eintritt frei.

Bücherhalle Farmsen, Rahlstedter Weg 10, Tel. 643 20 83

Bis 27.3., Di + Do 11-19, Mi + Fr 11-18 und Sa 10-14 Uhr: **Ausstellung Tierbilder** von Schülern der Gyula-Trebitsch-Schule.

Soziales Dienstleistungszentrum, Wandsbeker Allee 71

13.3.-7.5., Mo 8-13, Di 8-16, Do 8-18 und Fr 9-12 Uhr: **Ausstellung 'Urbane Natur'** - Bilder von Imge Langner.



Ausstellung Soziales Dienstleistungszentrum Hamburger Hafen

Frühlingsbeginn

mit schönen Bildern der Fotografin Evelyn Mazanke, einem bunten Strauß frischer Informationen vom Steuerteam Ohlerich und kleinen Leckereien aus Feld und Garten

Eine Veranstaltung für Mandanten, Freunde und Interessierte

am 20. März 2013 um 19 Uhr

Steuerberater Birgitt und Gisela Ohlerich,
 Lübecker Straße 126, 22087 Hamburg

Bitte melden Sie sich bis zum 15.3.2013

unter 040/688735-0 oder info@ihr-steuerteam.de an

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

SIE SIND DIE MÄRZ-GEWINNERIN ZWEIER COCKTAILS IM PLAZA!



HERZLICH WILLKOMMEN IM

PLAZA
 RESTAURANT BAR CAFE

WANDSBEKER MARKTPLATZ 1 • 22041 HAMBURG
 TEL.: 040-68 94 65 51 • FAX: 040-68 94 65 52
 E-MAIL: GASTRO@PLAZA-HAMBURG.DE
WWW.PLAZA-HAMBURG.DE

Restaurant

„Zum Eichentalpark“

www.zum-eichtalpark.de

Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche mit Bier-Kaffeegarten im idyllischen Eichentalpark.

Räumlichkeiten für Festlichkeiten jeder Art bis 60 Personen.

Stint satt

Durchgehend warme Küche von 11⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr · Montag Ruhetag.
 Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg-Wandsbek
 Tel. 040/656 09 13 · HVV-Bus 9 oder 262 bis Eichthalstraße





Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und Eilbeker Bürgerverein von 1875

Geschäftsstelle: Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • Telefon 68 47 86 • Fax 68 91 32 68 • geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr

Jahresbeiträge: Einzelmitglieder 48,- Euro • Ehepaare 60,- Euro • Firmen / Vereine 60,- Euro
Konten: Haspa 1261 115 008 (BLZ 200 505 50) und Hamburger Volksbank 50 188 704 (BLZ 201 900 03)

Internet: www.buergerverein-wandsbek.de • E-Mail: Buergerverein-Wandsbek@Hamburg.de

Heimatmuseum u. Archiv Wandsbek • Böhmestr. 20 • 22041 Hamburg • E-Mail: post@buergerverein-wandsbek.de

geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr sowie an jedem 1. So. im Monat 11 bis 13 Uhr



1. Vorsitzende
Ingrid Voss
Tel. 652 96 90



3. Vorsitzender
Dr. Wolfgang Paul
Tel. 652 40 81



Leiterin der Geschäftsstelle
Dagmar Beckmann
Tel. 279 37 70



Schriftführerin
Renate Kühn
Tel. 643 52 60



Schatzmeister
Bernd Schumacher
Tel. 672 74 66



Veranstaltungsleiterin
Rotraut Lohmann
Tel. 656 11 24

Seit 30 Jahren und länger – Spiel, Spaß und Geselligkeit in Interessengruppen!

Bereich	Gruppe/Thema	Termine im März		Uhrzeit	Treffpunkt	Leitung	Telefon
Gesprächskreis Damals in Wandsbek	1. Historischer Friedhof 2. Neues Claudius-Denkmal	1. Donnerstag im Monat		10.00	Böhmestraße 20	Helmuth Fricke Horst Willborn	66 59 90 604 75 17
Bridge	Gruppe 1	mittwochs	14-tägig	10.00	Böhmestraße 20	Gerda Graetsch	695 51 56
	Gruppe 2	montags		13.30	Böhmestraße 20	Gerda Graetsch	695 51 56
Sonntags-Canasta		sonntags		13.30	Böhmestraße 20	Susanne Schütte	643 12 91
Englisch	Gruppe 1 (Anfänger)	montags		18.00	Böhmestraße 20	Dana Rittich	28 78 71 79 od. 0176 35 99 19 71 668 39 17
	Gruppe 2 (Mittelstufe)	montags		16.30	Böhmestraße 20	Dana Rittich	
	Gruppe 3 (Fortgeschritt.)	montags		19.00	Böhmestraße 20	Sigrid Yeowell	
Französisch	Fortgeschrittene 1	montags		18.00	Böhmestraße 20	Johannes Röhrs	29 70 00
	Fortgeschrittene 2	mittwochs		18.00	Böhmestraße 20	Johannes Röhrs	29 70 00
	Fortgeschrittene 2	donnerstags		18.00	Böhmestraße 20	Anna Klöhn	63 70 21 53
Handarbeit	Die Anfänger	Dienstag	12. + 26.	19.00	Böhmestraße 20	Dagmar Beckmann	279 37 70
Spiele-Nachmittag		Freitag	8.	15.00	Böhmestraße 20	Ilse Abraham	29 32 51
Kunsth Handwerk	Schmuckkursus	Dienstag	5. + 19.	18.30	Böhmestraße 20	Rotraut Lohmann	656 11 24
Philosophische Runde		Sonnabend	2.	10.00	Böhmestraße 20	Jürgen Rixe	439 87 55
Skat	Gruppe 1	dienstags		14.00	Böhmestraße 20	Jutta Schreyer	693 89 04
	Gruppe 2 (Damengruppe)	Donnerstag		14.00	Böhmestraße 20	Ingeborg Stemmann	668 13 30
	Abendgruppe	mittwochs		19.00	Vhs. Concordia	Werner Kiehn	69 46 16 61

Der Bürgerverein informiert

Aktuell

So 10. 3., 9.45 Uhr: Kurzwanderung in den Vierlanden nach Neuengamme.

Treffen S-Bahn Wandsbeker Chaussee oben. Wir fahren mit der S-Bahn bis Bergedorf und von dort mit dem Bus 227 nach Krapphofschleuse. 8 km mäßiges Tempo, Einkehr am Schluss (der Stint ist da).

Verbindliche Anmeldung bis 7.3. bei Rotraut Lohmann Tel. 656 11 24, oder Susann Schulz Tel. 643 09 49.

Mi 20. 3., 7.45 Uhr: Fahrt nach Husum zur Krokusblüte.

Treffen S-Bahn Wandsbeker Chaussee oben. Wir fahren mit der S-Bahn bis Altona und von dort mit der Bundesbahn nach Husum. Mindestteilnehmer 5 Pers. (auf Sammelkarte).

Anmeldungen bis 18.3. bei Ursula Isecke Tel. 696 800 403, oder Rotraut Lohmann Tel. 656 11 24.

Anmeldungen bitte bis 12.3. für

Sa 20. 4., 14.30 Uhr: Barkassenfahrt nach Wilhelmsburg. Der fast vergessene Stadtteil rückt dieses Jahr wegen der internationalen Gartenschau in den Mittelpunkt. Wir entdecken und bewundern die herrlichsten Gartenlandschaften vom Wasser aus. Treffen St. Pauli Landungsbrücken.

Rückkehr ca. 18 Uhr. Kosten pro Pers. für Mitglieder 28,- Euro, Kinder (4–14 Jahre) 14,- Euro, Nichtmitglieder 30,- Euro. Überweisung umgehend nach Anmeldung auf das Konto des Bürgervereins Wandsbek bei der Hamburger Volksbank, Kto.-Nr. 50 188 704, BLZ 201 900 03, Stichwort: Wilhelmsburg.

Anmeldungen bei Susann Schulz Tel. 643 09 49, oder bei Rotraut Lohmann Tel. 656 11 24.

Vorschau

Do 18. 4.: Besuch des Choco Versum, wo wir alles über die Schokolade erfahren.

Herzliche Glückwünsche

Edith Schütt 5. März

Heimatring Wandsbek e.V. gegr. 1955

1. Vorsitzender: Ralf Jans c/o Hamburger Volksbank, Quarree 8-10, 22041 Hamburg

WANDSBEK informativ
Die aktuelle Ausgabe immer unter:
www.buergerverein-wandsbek.de

Wandsbek damals und heute



Eine Brücke im Gehölz

Links;

Die Gehölze waren für die Wandsbeker schon immer wichtig als Quartier für die Naherholung. Dieses Foto zeigt Gouvernanten beim Spaziergang mit den ihnen anvertrauten Zöglingen.

Links unten:

Über den Gehölzbach, der aus dem Gebiet der Horner Rennbahn kommt und in der Wendemuthstraße in die Wandse mündet, führten verschiedenen Brücken, wie diese in der Nähe des Bahnhofs.

Postkarte 1900.

Unten:

Dasselbe Motiv bietet sich dem Spaziergänger 2010 mit lichterem Baumbestand.

Foto Fricke 2010



Arimathia Bestattungen W. Heß
 Hilfe von Mensch zu Mensch - persönlicher Service
 Hausbesuche ohne Aufpreis - würdevolle Ausführung
 22049 HH - Lesserstr. 71 - www.arimathia.de - ☎ 6 93 14 81

 **Petra Wünkhaus**
Maler- und Lackierermeisterin
 Mit den neuen Farben und
 Tapeten ins neue Jahr starten!
 Telefon: 040/66 23 90 • Fax: 040/66 03 47
www.petra-wuenkhaus.de
 E-Mail: kontakt@petra-wuenkhaus.de


AUTOMOBIL SERVICE GMBH
„Danke für Ihr Vertrauen“
 Wir feiern im März unser 2-jähriges Bestehen!
 Als DANKESCHÖN erhalten Sie im März auf
 einen Ölwechsel
25% GEBURTSTAGS-RABATT
 Haldesdorfer Str. 109 • 22179 Hamburg
 Tel. 040 / 88 16 59 68

REISEGELD GELDTRANSFER EDELMETALLE

Bei Ihrer ReiseBank im Wandsbek Quarree:
 geöffnet Montag bis Donnerstag 08.30-18.30 Uhr
 und Freitag 08.30-16.30 Uhr
 In den Räumen der Hamburger Volksbank



www.reisebank.de

Reise Bank

Die Bargeld-Experten.